

Newsletter Nr. 6 - März 2024

Datenerhebung - Abgabe Betriebsdatenblatt

Die Erhebung der Strukturdaten 2024 ist abgeschlossen, allen Betriebsleitenden danken wir für die rechtzeitige Erfassung der Daten und den termingerechten Abschluss der Betriebe. Das unterzeichnete Betriebsdatenblatt und allfällige Impex-Tierzahlen 2023 sind bis spätestens am Mittwoch, 20. März 2024 an die Ackerbaustellenleitenden der entsprechenden Gemeinde abzugeben. Die Suisse-Bilanzmuss bis zum 31. März 2024 an den KLS eingereicht werden.

Raps: Bald Kontrollen auf Glanzkäfer

Sobald die die Blütenknospe des Haupttriebes die obersten Blätter überragt (Stadium DC 53) sind die Bestände auf den Rapsglanzkäfer zu kontrollieren. Noch ist dieses Stadium nicht ganz erreicht. Die Bekämpfungsschwelle liegt im DC 53-55 bei gemittelten 6 Käfern pro Pflanze. Im Stadium DC 57-59 (kurz vor der Blüte) steigt die Bekämpfungsschwelle auf durchschnittlich 10 Käfer pro Pflanze. Somit sind nicht die Anzahl Fänge in den Gelbfallen matchentscheidend, sondern die Käfer auf den Pflanzen. Typischerweise besiedeln sie die Felder vom Rand her. Je nach Verlauf kann darum auch bereits eine Randbehandlung zielführend sein.

Die Möglichkeiten bei der Mittelwahl wurde bereits im Newsletter von letzter Woche dargelegt. Zu beachten: Der Wirkstoff Spinosad wirkt vor allem über den Frass. Das bedeutet, dass der Tod der Käfer nicht sofort eintritt. Da der Wirkstoff nicht sehr UV-stabil ist, wird eine Spritzung bei bedecktem Himmel oder am Abend empfohlen. Zudem sollte man genügend Wasser und ein Netzmittel für gute Benetzung verwenden. Acetamiprid hat demgegenüber eine stärkere Kontaktwirkung, der Wirkungseintritt ist darum schneller sichtbar. Beide Wirkstoffe sind für je eine Behandlung im Raps zugelassen, ohne Sonderbewilligung. Eine Soloanwendung zeigt die beste Wirkung.